

„Lebendige Vorgärten“ kurz vor der Eröffnung

Nicht mehr lange und dann öffnen sich am 12. April die Tore der Landesgartenschau in Lahr. In unserem Gartenschaubeurtrag „Lebendige Vorgärten – artenreich und pflegeleicht“ laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Nachdem es wetterbedingt lange Verzögerungen gab, erfolgten im Februar Arbeiten für die Zäune und Plakatgerüste (siehe Bilder). Unsere umliegenden Vereine waren mit vielen tatkräftigen Helfern zupackend vor Ort. Dank ihrer professionellen Ausrüstung und ihrem fachmännischen Wissen konnten die Holzarbeiten zügig Ende Februar abgeschlossen werden. Im März standen dann die Pflanzarbeiten für die Gehölze und die Stauden an. Der Garten soll aufzeigen, dass Vorgärten keineswegs zu Schotterwüsten verkommen müssen, sondern, dass selbst auf kleiner Fläche eine große Artenvielfalt möglich ist.

Jetzt – Anfang April – erhält der Garten seinen letzten Feinschliff, dann können die Besucher kommen. Natürlich wird es, je

nach Witterung, noch etwas dauern bis sich die Pflanzbeispiele in voller Pracht zeigen, aber die Gartenschau hat ja auch bis Mitte Oktober geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der Landesgartenschau in Lahr und in unseren Lebendigen Vorgärten. Sie finden unseren Beitrag im Kleingartenpark (Eingang Vogesenstr.) zwischen den Beiträgen der Staudengärtnerei Gräfin Zeppelin und dem Bund deutscher Baumschulen.

Sven Görlitz

Was zunächst nur Idee war, nahm dank aktivem Engagement Form und Gestalt an. Der Ausstellungsbeitrag des Verbandes zeigt, wie ein pflegeleichter, blühender Garten gelingt. Statt Steinwüste – aus denen bald „Unkräuter“ unansehnlich sprießen – gedeiht ab April ein blühender, insekten- und bienenfreundlicher Mustergarten.

Auf dem Bild rechts bauten im Februar (v.l.n.r.): Peter Eble (Haus- und Gartenfreunde Mieterseheim), Günter Fuchs und Heinz Göhringer (beide Siedlergemeinschaft Kippenheim). Bild oben links: zusätzlich Heini Kopp (SG Friesenheim)

Foto: VWE / Sven Görlitz



Nachmachen erlaubt – gute Jugendarbeit im Verein

Immer auf der Suche nach guten Ideen für ein interessantes Angebot – das kennen alle im Verein engagierten Menschen! Wie gut, wenn man nicht jede Idee erst selbst entwickeln muss, sondern beim Blick über den Tellerrand fündig werden kann. Zum Beispiel bei Annemarie Sitte, die als Kreativ-, Jugend- und Frauenbeauftragte des Landesverbands bereits viele Aktionen erfolgreich ins Leben gerufen hat, die nachahmenswert sind. So organisiert sie zum Beispiel Koch-Workshops für Jugendliche ab 14 Jahre

First Cooking Workshop – Mach's Mahl! Basic für Jugendliche

Gemeinsam kochen und genießen macht Spaß! Sie werden überrascht sein, wie leicht es ist, kreative und schnelle Gerichte selbst zuzubereiten. Beim anschließenden Genie-

ßen können die Teilnehmern austauschen und näher kennenlernen. Die im Neckar-Odenwald-Kreis angebotenen Kurse sind kostenlos, nur die benötigten Lebensmittel werden anteilig umgelegt. Das Landwirtschaftsamt (Bereich Ernährung) in Buchen stellt hierfür seine Lehrküche zur Verfügung – vielleicht eine Idee für eine ähnliche Kooperation in Ihrer Region?

Auch für Kinder ab 6 Jahre in Begleitung von Eltern oder Großeltern gibt es ein Kochangebot, um Essen und Kochen schon früh mit Freude erlebbar zu machen:

Kinder schwingt die Kochlöffel!

Wir kochen mit dem Rezeptbüchlein „Expedition Küche“. Alle Kleinen erhalten zudem eine Überraschung. Gönnen Sie sich mit Kindern/Enkeln dieses schöne Erlebnis des gemeinsamen Kochens und

anschließenden Genießens unter fachkundiger Anleitung einer Ernährungsexpertin. Hier wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Für den Wert, den ein solches gemeinsames Erlebnis bietet, ein geringer Aufwand!

Haben Sie Lust bekommen, ein ähnliches Angebot auch in Ihrem Verein ins Programm aufzunehmen? Brauchen Sie noch ein paar praktische Tipps? Oder haben Sie selbst schon interessante Angebote auf die Beine gestellt? Dann melden Sie sich gerne bei uns! Der gegenseitige Austausch stärkt den Gemeinschaftsgedanken des Verbandes und hilft in der praktischen Arbeit im eigenen Verein.

Nehmen Sie am Besten direkt Kontakt mit Frau Sitte auf: Annemarie Sitte E-Mail: anne.sitte@web.de.

Schadenshaftung für Feuer bei Nachbarn

Wer kommt für Brandschäden am Nachbarhaus auf, die durch Fehler von Handwerkern entstehen?

Der Bundesgerichtshof (BGH) fällt gerade eine folgenreiche Entscheidung, die gerade für selbstnutzende Wohneigentümer wichtig ist: Für Brandschäden, die nebenan durch Dacharbeiten entstehen, muss nämlich der Grundstückseigentümer haften. Dabei kommt es nicht einmal darauf an, ob ein Verschulden vorliegt. Das betonte die Vorsitzende Richterin bei der Urteilsverkündung in Karlsruhe.

Wie es zum Brand kam war schnell geklärt: Bei Heißklebearbeiten war unter den Dachbahnen ein Glutnest entstanden. Die Hausbesitzer waren selbstverständlich davon ausgegangen, dass der beauftragte Handwerker diese Risiken kennt und entspre-

chend „vorbaut“. Aber offenbar wurde nicht hinreichend auf den Brandschutz geachtet, und so kam es eine halbe Stunde vor Mitternacht zum Brand. Die Feuerwehr konnte nicht verhindern, dass der Brand auf das Dach des Nachbarhauses übergriff.

Auf ein Verschulden kommt es nicht an

Wer aber übernimmt dessen Schaden? Die Dachdeckerfirma war inzwischen insolvent! Für den BGH war die Sache klar: Der Hausbesitzer, von dessen Dach der Brand ausging, trägt die Kosten. Auf ein persönliches Verschulden komme es dabei nicht an. Diese Tatsache sei „nicht neu“, merkte die Vorsitzende Richterin in Karlsruhe an, der „Umgang mit dem nachbarrechtlichen Ausgleich“ bereite „in der Rechtsprechung immer wieder Probleme.“ Mitglieder im Verband Wohneigentum Baden-Württem-

Termine 2018

- 07.04. Landesverbandsvorstandssitzung, Karlsruhe
- 12.04. Eröffnung der Landesgartenschau in Lahr
- 14.04. Mitgliederversammlung des Siedlungsförderungsvereins Hessen e.V. in Oberursel
- 21.04. Bezirksverbandssitzung aller Bezirksverbände, Karlsruhe
- 27.04. Bezirksverbandsversammlung Bezirksverband Lörrach
- 05.05. Wutöschingen, Tag der Offenen Tür (anlässlich des 80-jährigen Vereinsjubiläums)
- 11. – Treffen der süddt. Landesverbände,
- 12.05 in Leipzig
- 08. – Bundesvorstandssitzung Verband
- 09.06. Wohneigentum in Berlin

berg sind hier über die Gruppenversicherung versichert. Die darin enthaltene Komponente Bauherrenhaftpflicht deckt dieses Risiko ab.

Starke Leistungen Mitglieder und Vereine

I. Wertvolle Informationen

„Familienheim und Garten“

Informationen rund um Haus, Garten, Nachbarschaft, Recht, Steuern, Tipps und kreative Anregungen.

Internet-Auftritt

mit über viele Themen rund um Haus, Garten und Quartier- und Siedlungsentwicklung.

Newsletter „Mein Wohneigentum“

Informationen und Tipps zu Neubau, Aus- und Umbau und was Hauseigentümer wissen müssen.

Info-Flyer mit nützlichen Anregungen und Expertentipps.

Fachvorträge in der Region

etwa zu Gartenthemen und -planung, Erbrecht, Immobilienübergabe, energetische Sanierung, Haussicherheit und Einbruchschutz.

II. Grundabsicherung für Haus und Garten

Bauherren-Haftpflicht-Versicherung

Absicherung Ihrer Verkehrssicherungspflicht bei Um-, Aus- oder Neubau bzw. Reparatur am Familienheim bis € 500.000 Bausumme (ganzjährig, solange Mitgliedschaft besteht!).

Haus- und Grundbesitzer-Haftpflicht-Versicherung

Deckungssummen: € 5.000.000 pauschal bei Personen- und Sachschäden, € 100.000 für Vermögensschäden.

Rechtsschutz für das Eigentum an Wohnungen und Grundstücken

Wohnungs-, Grundbesitz- und Steuerrechtsschutz, Selbstbehalt € 300, Nachbarrecht € 500.

III. Beratung durch Experten in Ihrer Region

Beratung im Bau-, Architekten- WEG- und Mietrecht, Nachbarrecht

Erbrechtsberatung bei Fachanwälten zu Sonderkonditionen.

Expertentipps zu Recht und Steuern

Gartenberatung durch Techniker im Garten- und Landschaftsbau vor Ort

Steuertipps bei Immobilienfinanzierung

Energieberatung über Verbraucherzentrale und regionale Energieberater.

Bausachverständige und Sanierungsberatung

IV. Dienstleistungen zu Sonderkonditionen

Überörtliche Einkaufsrabatte bei Kooperationspartnern

Vergünstigter Strom- und Gasbezug (bei regionalen Partnern - je nach Bezirksverband), OBI, ZG Raiffeisen, ZG Energie.

Immobilienbewertung

durch öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen. Juristisch belastbares Wertgutachten zu Sonderkonditionen (Interessen neutral; sinnvoll bei Verkauf, Teilung, Vererbung, Erfall, Scheidung).

Mediation bei Nachbarschaftsstreitigkeiten

Gartenplanung durch eigenen Gartenberater.

V. Nachhaltige Interessensvertretung

Kontakte zu Ämtern und Behörden auf allen Ebenen.

VI. Umfassende Leistungen und Absicherung unserer Vereine und Ehrenamtliche

Von der Veranstaltungshaftpflicht- und die Helferversicherung, über Schulungen, bis hin zu Hilfe bei der Organisation von Veranstaltungen, Wettbewerbe, Informationsmaterial etc.